



·wave ·wave mv
·wave hv

D
E
U
T
S
C
H

GEBRAUCHSANWEISUNG

Wave ist das ideale, vielseitige Komposit - Fluoride freisetzend, fließfähig, röntgenopaque und lighthärtend. Um eine optimale Adaption an die Präparation zu erreichen wird Wave direkt in die Kavität injiziert. Die Farbpalette von Wave enthält 14 Schmelzschattierungen A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, B3, C2, C3, D3, Incisal I, Gingival G und Bleach b sowie 1 Dentinschattierung OA2.

ZUSAMMENSETZUNG WAVE:

35% Gew. multifunktionaler Methacrylester

65% Gew. anorganische Füllstoffe

ZUSAMMENSETZUNG WAVE MV:

40% Gew. multifunktionaler Methacrylester

60% Gew. anorganische Füllstoffe

ZUSAMMENSETZUNG WAVE HV:

34% Gew. multifunktionaler Methacrylester

66% Gew. anorganische Füllstoffe

INDIKATIONEN:

Restorationen der Klasse V; Tunnelpräparationen; Fissurenversiegelung; minimale Restorationen der Klassen I, II, III und IV; Kavitätenliner; zervikale / inzisale Abrasionen; Ausgleich von Schmelzdefekten; kleine Kernaufbauten; temporäre Kronen; Porzellanzement-/ Keramik-/ Komposit Veneers; Milchzahnrestorationen; Porzellanreparaturen; Ausblocken von Unterschnitten bei Inlays / Onlays / Kronenpräparationen; Ausgleich von Zahnverfärbungen; Schienen gelockerter Zähne; Befestigung von Brücken; Versiegelung der Schnittstelle zwischen Metallschaft und Komposit

GEBRAUCHSANWEISUNG:

Zahn reinigen und isolieren. Mit Standardtechniken und Standardinstrumenten

eine konservative Kavität so vorbereiten, daß die innere Form leicht gerundet ist.

Ränder der Kavität müssen sich in gutem und unterstützendem Zahnschmelz befinden und dürfen an zu belastenden Stellen keine Abschrägungen aufweisen.

Ist eine Abschrägung in einer wenig zu belastenden Lage erwünscht, darf diese nicht mehr als 1mm bei einem Winkel von maximal 45° betragen. Um adäquate Kontaktpunkte herzustellen wird vorheriges Einkeilen empfohlen. Sämtliche zu ätzenden sowie umliegenden Oberflächen mit einer öl- und fluoridfreien Paste vorbereiten.

Gründlich mit Wasser spülen.

Farbauswahl

Die Farbauswahl sollte an einem soeben gereinigten, feuchten Zahn vorgenommen werden.

WICHTIG: zur Farbauswahl kein ungehärtetes Komposit verwenden, da das Material erst nach der Aushärtung seine endgültige Farbe aufweist.

Gründlich mit Wasser spülen.

Isolation

Um Kontamination zu vermeiden, muß der Zahn isoliert werden.

Empfohlen wird die Anwendung von Kofferdamm.

Pulpenschutz

Bei tiefen Kavitäten einen entsprechenden Liner oder Zement im tiefsten Punkt der Kavität plazieren.

1. Konditionierung

Zu ätzende Oberfläche gründlich mit trockener und ölfreier Luft trocknen. Mit

Super Etch 37%iger Phosphorsäure ätzen.

(a) Nur Schmelz

Oberfläche mindestens 20 Sekunden ätzen.

(b) Dentin und Schmelz

Mittels der „Total Etch“-Technik die Oberfläche, einschließlich jeglichem Glasionomers, mindestens 20 Sekunden ätzen. Fluoridierten

Schmelz 90 bis 120 Sekunden ätzen.

Vorsichtsmaßnahmen: stellen Sie stets sicher, daß der Applikationstip

fest auf der Spritze sitzt indem Sie diesen fest in den Aufsatz der Spritze schrauben.

Vermeiden Sie Kontakt mit oralem Gewebe, Augen und Haut. Bei versehentlichem Kontakt gründlich mit viel Wasser spülen. Im Falle von Augenkontakt 15 Minuten mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Um umliegende Zähne während des Ätzens zu schützen, Matrix-Strips verwenden. Vor dem ersten Gebrauch und nach längerer Lagerung, eine kleine Menge Ätzgel auf ein Mischpad applizieren, um sich mit der Viskosität und der Konsistenz des Materials wieder vertraut zu machen.

2. Gründlich mit Wasser spülen.

3. Überschüssiges Wasser entfernen, feucht halten. Kontamination, z. B. mit Speichel, vermeiden.

4. Stae Dentin/Schmelz Adhäsiv oder ein anderes Adhäsiv gemäß den Angaben des Herstellers auf alle inneren Flächen applizieren.

5. Vorsichtig mit trockener, ölfreier Luft verblasen, um das Lösungsmittel zu verdunsten. Die Oberfläche soll glänzend erscheinen.

6. 20 Sekunden lighthärten.

7. Wave in einer Schichtdicke von 2mm oder weniger direkt in die Kavität applizieren.

7.1. Restorationen der Klasse V

7.2. Tunnelpräparationen

7.3. Fissurenversiegelung

7.4. Minimale Restorationen der Klassen I, II, III und IV oder alle anderen Indikationen

WICHTIG: Stellen Sie stets sicher, daß der Applikationstip **fest** mit der Spritze verankert ist, indem Sie diesen fest in den Aufsatz der Spritze schrauben.

WICHTIG: Komposit nur bei Raumtemperatur (23°C / 74°F) verarbeiten

8. Jede Schicht von 2mm mindestens 20 Sekunden lighthärten.

9. Polieren von Wave

(a) Überschüssiges Wave Komposit entfernen und die gewünschte Form mit einem feinen Diamanten oder einem 12-schneidigen Hartmetallfinierer konturieren.

Hinweise zum Polieren bei Anwendung von flexiblen Disks:

(i) Die Polierbewegung sollte gleichmäßig und in nur eine Richtung erfolgen.

(ii) Eine Vor- und Rückwärtsbewegung über den Komposit - Schmelz Rand nicht empfohlen.

(iii) Oberfläche und Polierdisk während des Polierens trocken halten. Eine trockene Oberfläche führt zu einem glatteren und gleichmäßigeren Ergebnis.

(iv) Verwenden Sie kein Handstück mit einer höheren Umdrehungszahl als 35.000 U/min.

(v) Das Komposit nicht mit dem Mandrell berühren.

(b) Für erhebliche Reduktionen das Handstück auf ca. 10.000 U/min einstellen. Die gröbste verfügbare Disk verwenden und die Restauration polieren. Dabei gingival anfangen und nach außen über die Restauration führen. Spülen und trocknen.

(c) Für feine Konturen eine mittelgrobe Disk verwenden und das Handstück auf ca. 10.000 U/min einstellen. Spülen und trocknen.

(d) Zum Finnieren eine mittelfeine Disk verwenden und das Handstück auf ca. 30.000 U/min einstellen. Spülen und trocknen.

(e) Zum Schluß die feinste Disk verwenden und das Handstück auf 30.000 U/min einstellen. Spülen und trocknen.

Wichtig: Um dem Komposit einen strahlenden Glanz zu verleihen, kann nach Schritt 9 noch Polierpaste verwendet werden. Beachten Sie die folgenden Schritte:

(i) SDI Komposit Polierpaste auf eine Disk applizieren.

(ii) Eine dünne Schicht Polierpaste auf die Restauration auftragen.

(iii) Sowohl den Zahn als auch die Disk mit einer geringen Menge Wasser befeuchten. 30 Sekunden bei niedriger Geschwindigkeit und unter leichtem Druck polieren.

(iv) Spülen und trocknen.

WICHTIG:

Vermeiden Sie längeren Kontakt mit Stae und Wave, da dies zu Hautirritationen und Entzündungen des oralen Gewebes führen könnte.

Personen mit bekannten Resin Allergien sollten die Verwendung von Stae und Wave sofort einstellen.

Von Kindern fernhalten.

Nur zur äußeren Anwendung geeignet.

Nicht im Kühlschrank lagern.

Bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C (50°F-77°F) aufbewahren.

Nach Gebrauch fest verschließen.

Bei Raumtemperatur verarbeiten.

Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.

Das Material nicht direktem Licht aussetzen.

Nur für zahnärztlichen Gebrauch.

ACHTUNG:

Komposit nur bei Raumtemperatur (23°C / 74°F) verarbeiten

8. Jede Schicht von 2mm mindestens 20 Sekunden lighthärten.

9. Polieren von Wave

(a) Überschüssiges Wave Komposit entfernen und die gewünschte Form mit einem feinen Diamanten oder einem 12-schneidigen Hartmetallfinierer konturieren.

Hinweise zum Polieren bei Anwendung von flexiblen Disks:

(i) Die Polierbewegung sollte gleichmäßig und in nur eine Richtung erfolgen.

(ii) Eine Vor- und Rückwärtsbewegung über den Komposit - Schmelz Rand nicht empfohlen.

(iii) Oberfläche und Polierdisk während des Polierens trocken halten. Eine trockene Oberfläche führt zu einem glatteren und gleichmäßigeren Ergebnis.

(iv) Verwenden Sie kein Handstück mit einer höheren Umdrehungszahl als 35.000 U/min.

(v) Das Komposit nicht mit dem Mandrell berühren.

(b) Für erhebliche Reduktionen das Handstück auf ca. 10.000 U/min einstellen. Die gröbste verfügbare Disk verwenden und die Restauration polieren. Dabei gingival anfangen und nach außen über die Restauration führen. Spülen und trocknen.

(c) Für feine Konturen eine mittelgrobe Disk verwenden und das Handstück auf ca. 10.000 U/min einstellen. Spülen und trocknen.

(d) Zum Finnieren eine mittelfeine Disk verwenden und das Handstück auf ca. 30.000 U/min einstellen. Spülen und trocknen.

(e) Zum Schluß die feinste Disk verwenden und das Handstück auf 30.000 U/min einstellen. Spülen und trocknen.

Wichtig: Um dem Komposit einen strahlenden Glanz zu verleihen, kann nach Schritt 9 noch Polierpaste verwendet werden. Beachten Sie die folgenden Schritte:

(i) SDI Komposit Polierpaste auf eine Disk applizieren.

(ii) Eine dünne Schicht Polierpaste auf die Restauration auftragen.

(iii) Sowohl den Zahn als auch die Disk mit einer geringen Menge Wasser befeuchten. 30 Sekunden bei niedriger Geschwindigkeit und unter leichtem Druck polieren.

(iv) Spülen und trocknen.

WICHTIG:

Vermeiden Sie längeren Kontakt mit Stae und Wave, da dies zu Hautirritationen und Entzündungen des oralen Gewebes führen könnte.

Personen mit bekannten Resin Allergien sollten die Verwendung von Stae und Wave sofort einstellen.

Von Kindern fernhalten.

Nur zur äußeren Anwendung geeignet.

Nicht im Kühlschrank lagern.

Bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C (50°F-77°F) aufbewahren.

Nach Gebrauch fest verschließen.

Bei Raumtemperatur verarbeiten.

Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.

Das Material nicht direktem Licht aussetzen.

Nur für zahnärztlichen Gebrauch.

Hergestellt in Australien von SDI Limited

Bayswater, Victoria 3153

Australien 1 800 337 003

Österreich 00800 022 55 734

Brasilien 0800 770 1735

Frankreich 00800 022 55 734

Deutschland 0800 100 5759

Irland 01 886 9577

Italien 800 780625

Neuseeland 0800 734 034

Spanien 00800 022 55 734

UK 00800 022 55 734

USA & Kanada 1 800 228 5166

EC REP

SDI Dental Limited

Block 8, St Johns Court

Swords Road, Santry

Dublin 9, Irland

Tel +353 1 886 9577

www.sdi.com.au

CE
0297

